

# Auszug aus der alten Heimat

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 14

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-757396>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

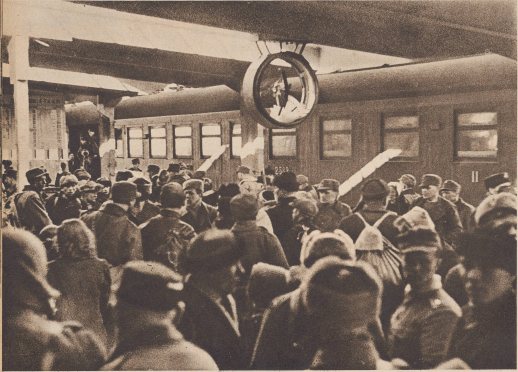
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Auszug aus der alten Heimat



Finnischer Bildbericht von der Karelichen Landenge aus den Tagen unmittelbar nach dem Moskauer Friedensschluss. Ein Strom von zirka 450 000 Einwohnern aus den an Rußland abgetrennten Gebieten ist in der Zeit vom 13. bis zum 31. März nach Finnland zurückgeflutet.

An der neuen Grenze. Am 19. März 1940, um 8 Uhr abends, trat der Friedensvertrag in Kraft. Ein finnischer Grenzwachposten schaut aus dem historischen Turm in die neuerrichtete Grenzbarriere ein.  
*À la nouvelle frontière. — C'est le 19 mars 1940, à 8 heures du soir, que le traité de paix finno-russe est entré en vigueur. Un soldat finnois scrute cette date historique sur une barrière qui marque la nouvelle frontière.*



Der letzte Zug von der Karelichen Landenge nach Finnland. Er ist zum Abtransport von Soldaten bestimmt, während die Zivilbevölkerung des Ortes schon verlassen hat. Die Bahnhofsgebäude ist bei einem russischen Bombenangriff in Trümmer gesunken.  
*Le dernier train quitte l'isthme de Carélie pour la Finlande; il est destiné au transport de soldats. Les populations civiles de ce territoire ont déjà été évacuées. On remarque l'horloge de quai qui a souffert des bombardements russes.*



Rund 90 000 km<sup>2</sup> finnisches Land gehen laut dem Friedensvertrag von Moskau an Rußland. Auf diesem Gebiet wohnten rund 450 000 Menschen. Die finnische Regierung hatte sie jedoch freigestellt, an seinem bisherigen Wohnort zu verbleiben oder nicht. Fast zu 100% entschieden sich die Leute für ihre alte Heimat Finnland. So hoch gleich nach der Unterzeichnung des Friedensvertrages die große erwartete Prozentsatz im Fuß auf Schritten, in Autobussen und auf allertand modernen behelfsmäßigen Fahrzeugen aus dem abgetrennten Gebiet nach Westen an. Seit Samstag, dem 16. März, 12 Uhr, rückten die Russen täglich 7 km ins abgetrennte Gebiet ein. In unvorstellbarem Tempo wurde die Bevölkerung zurückgeworfen.  
*En vertu du traité de paix finno-russe, les Finlandais ont dû laisser environ 90 000 kilomètres carrés de leur patrie entre les mains des Russes. Le gouvernement Finnois avait laissé libre les 450 000 habitants de ces contrées de choisir entre l'exil et l'épave russe. Presque tous décidèrent de répondre à leurs racines finnoises. À partir du 16 mars, les Russes entrèrent au rythme de 7 kilomètres par jour dans les contrées fennes qui devaient leur revenir à la même vitesse.*



Möblier und Lebensmittelvorräte warten auf den Abtransport. Begleitpersonen nahmen die Finnen möglichst viel von ihrer Habe mit. Das ging hin, was wertvolle Maschinen, Rohstofflager und Industriematerialien anbelangt, weil lange Wartezeiten schon entsprechende Maßnahmen getroffen worden waren. Viele kleine Leute aber mußten von ihren Habeleistungen manchen verzichten, weil ein normaler Abtransport bei dem ungewohnten Anstieg einfach unmöglich war. Eine besonders schwere Aufgabe war der Abtransport der Tiere. Mehr als 50 000 Kühe mußten evakuiert werden.  
*Des objets et des parties de mobilier attendent d'être transportés en pays non ennemis. On comprend que les Finlandais aient cherché à sauver la plus grande partie possible de leur avoir. Ils réussirent à sauver de nombreuses machines, des stocks de matières premières, des stocks de machines et de matériel d'importance vitale de leur territoire. Mais, par contre, beaucoup de petits gens furent obligés de laisser derrière eux une partie de leur avoir, car un transport normal était devenu impossible à cause de l'augmentation de la demande. La tâche la plus difficile fut l'évacuation du bétail. Plus de 50 000 têtes ont quitté les terres décevantes russes.*

## 450 000 Finlandais ont quitté les territoires occupés par les Russes



Die letzten Soldaten zogen aus einem kleinen Dorf auf der Karelichen Landenge ab. Ihr Material ist auf ein Schlaffahrzeug montiert, der Anhänger ist auf ein Lieberstein über abgetrennten russischen Bomben hergestellt.  
*Les derniers soldats finlandais quittent un petit village de l'isthme de Carélie. Une motocyclette substituée par deux poutins à usage tire une remorque construite sur lagages avec les restes de la carlingue d'un bombardier russe abattu.*



Die Halbinsel Hangö wurde in der Nacht vom 22./23. März den Russen übergeben. In drei Tagen vom 13.-22. März ritten Hunderte von Lastwagen mit Aukwaatung über die gefrorene Meereshöhe nach Ekas, wo die 15 000 Bewohner von Hangö vorerst untergebracht wurden.  
*La péninsule de Hangö a été abandonnée aux Russes dans la nuit du 22 au 23 mars. Pendant les jours qui suivirent, des centaines de camions ont transporté les habitants des 15 000 habitants de Hangö à Ekas, endroit auquel ils seraient leurs passagers finnois.*



Ganz oben im Norden, im Gebiet von Petsamo, brachte der Friedensvertrag keine territorialen Veränderungen. Ungefähr 100 000 Finnen, die zu Beginn des Krieges mit ihren Kameraden und ihren Familien in das nördliche Gebiet geflüchtet waren, blieben in ihre Heimat zurückkehren. Bild: Finnische Truppen mit Remontierpferden auf dem Rückmarsch nach Petsamo.  
*Dans le nord, aucun changement n'a été prévu par le traité de paix. Environ 100 000 Lapons qui avaient fui en Suède et en Norvège pouvaient rentrer en pays. Photo: Colonne des troupes du traité finnois en marche vers Petsamo avec ses attelages composés de rennes.*